

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 22.03.2023	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat I Amt: Eigenbetrieb Immobilienmanagement Darmstadt	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	Dezernat V Dezernat IV ☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2023/0020 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: - Kostenstelle: 00064-01 + 00064.11 Kostenträger: 201		
Investitionsnummer: NV00489 Sachkonto: 0951010		

Betreff: Erasmus-Kittler-Schule, vorgezogene Sanierung der Verwaltung

Vorlage vom: 27.01.2023

Beschlussvorschlag:

1. Der Magistrat stimmt der Sanierung der Verwaltung mit Infrastrukturerneuerung als vorgezogene Maßnahme der Gesamtsanierung Erweiterung des BSZ Mitte, einschließlich Einbindung der Alice-Eleonoren-Schule zu.
2. Der Magistrat beschließt die Beauftragung der Leistungsphase 3 – 5 für die Aktualisierung der Neubauplanung Südflügel, durch die bereits beauftragten Planer teilweise als Wiederholungsleistung in Leistungsphase 3 – 4.
3. Die Kosten werden aus der Anlage zur Kenntnis genommen. Diese sind im Wirtschaftsplan IDA 2023 eingeplant, bzw. im Wirtschaftsplan 2024 und im Etat des Schulamtes für 2024 einzuplanen.

4. Um die Zielsetzung des Stavo-Beschlusses V.-Nr. SV -2019/0053 zur CO2- Reduktion umzusetzen, erfolgt Teilfinanzierung aus dem Sofortprogramm Klimaschutz.

Anlagen: EKIS Datenschutzrelevante Anlage
Folgekosten EKIS
Anmeldung Haushaltsmittel Schulamt EKIS

Datenschutzrelevante Anlage: ☒

Folgekosten: ☒ Ja ☐ Nein

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 27.01.2023:

Dienstliche Veranlassung und Baubedürfnis:

1. Die Erasmus-Kittler-Schule ist eine der beiden Berufsschulen des Berufsschulzentrums Mitte (BSZM), mit handwerklich technischem Schwerpunkt, insbesondere Metall- und Elektrotechnik.
2. Bereits seit dem Jahr 2007 verfolgt die Schulentwicklungsplanung der Stadt Darmstadt für die Beruflichen Schulen die Bildung von 2 Berufsschulzentren aus den 6 bestehenden Organisationseinheiten. Seitdem kooperiert die Schule bereits eng mit der benachbarten Peter-Behrens-Schule. Der Neubau der Werkhalle wurde daher analog als Werkstattzentrum für die Werkstätten beider Schulen entwickelt und gebaut.
3. Die damalige Planung umfasst sowohl die Bestandsanierung der Kerngebäude der Erasmus-Kittler-Schule, den Neubau der Werkhalle als auch eine zusätzlich räumliche Erweiterung durch einen Klassentrakt, den sogenannten Südflügel. Sämtlichen Planungen inklusive Erweiterungsbauten wurden mit Baugenehmigung BN-2010-100-3 baurechtlich zugestimmt.
4. Nach der Errichtung der Werkhalle, die mit einem Sonderinvestitionsprogramm gefördert wurde, kam die Gesamtmaßnahme zum Stillstand. Auch die Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung führte zu geänderten Überlegungen hinsichtlich der Neuordnung der Schwerpunkte und Berufsfelder innerhalb der BS-Zentren.
5. Nachdem im BSZM die Werkstätten neu errichtet waren, lag zunächst der städtische Fokus auf den Sanierungen im Berufsschulzentrum Nord (BSZN), dessen Raumprogramm als Zentrum für kaufmännisch, wirtschaftliche und elektrotechnische Berufe auf Basis des genehmigten Schulentwicklungsplans verbindlich entwickelt werden konnte und sich aktuell im 3. und letzten Bauabschnitt in der abschließenden Realisierung befindet. Fertigstellung 2024.
6. Zurzeit erfolgt eine turnusmäßige Fortschreibung des Berufsschulentwicklungsplans durch ein Fachinstitut, auf dessen Basis dann das abschließende Raumprogramm für das BSZM erfolgen wird. Fertigstellung wird Ende 2023 erwartet, Genehmigung durch Ministerium 2024.
7. Mit der Sanierung der Verwaltung kann jedoch aus organisatorischen, arbeitsschutzrechtlichen und hygienischen Gründen nicht länger gewartet werden. Eine vorgezogene Umsetzung ist zwingend notwendig.

Die Verwaltung ist bereits in Bürocontainern untergebracht, um die Nutzungseinschränkungen im Schulbetrieb möglichst gering zu halten. Hierzu liegt die Baugenehmigung BN-2021-120-3 vor. Die Inbetriebnahme nach erforderlicher Infrastrukturanbindung und Reparaturen erfolgte im September 2022.

8. Somit kann die Sanierung der Verwaltung als vorgezogener Bauabschnitt der Gesamtanierung beginnen. Die Planung soll durch das Planungsteam, das die Genehmigungsplanung erstellte, erfolgen. Es werden aufgrund aktueller Anpassungen Wiederholungsleistungen der Leistungsphase 3 und 4 sowie die Beauftragung der Leistungsphasen 5-9 erforderlich. Besonders im Bereich der Haustechnik ist die

Infrastrukturplanung unter Berücksichtigung des genehmigten Gesamtumfanges abzubilden.

9. Die Planung des Südflügels (Neubau mit neutraler Klassenraumstruktur) soll in Kubatur und Funktion gemäß der genehmigten Planung fortgeführt werden. Eine Anpassung an die aktuellen „Leitlinien für den nachhaltigen Hochbau der Wissenschaftsstadt Darmstadt“ als Massivbau, mit Gründach und Photovoltaikanlage wird notwendig. Der Gebäudekomplex erhält mit dem Zubau seine Gesamt Struktur. Deshalb ist die Neubauplanung zum einen energetisch zu ertüchtigen dafür sind Wiederholungsleistungen erforderlich. Die Ausführungsplanung ist zur Bearbeitung der Schnittstellen auch für den Neubau zu beplanen.
10. Aufgrund der geplanten baulichen Struktur und Inhalte der Baugenehmigung für den Südflügel kann die Umsetzung unabhängig von den Ergebnissen des Schulentwicklungsplans und dem damit verbundenen konkretisierten Raumprogramm erfolgen, da die geplanten Klassenräume zunächst völlig neutral betrachtet und genutzt werden können und somit im „Klassenrumpool“ des BSZM landen. Über die Ausprägung als Berufsschulzentrum (ungeachtet der dort untergebrachten Berufsfelder) besteht schon seit Langem (2007) große Einigkeit zwischen den betroffenen Schulen, Schulträger, Staatlichem Schulamt und Kultusministerium.
11. Rückbau des Interim - Verwaltungspavillons erfolgt entsprechend ab 2024.
12. Bruttogeschossfläche Verwaltung:

Kellergeschoss WCs Verwaltung:	50,00 m ²
Erdgeschoss:	586,80 m ²
Summe (gerundet):	640,00 m ²

13. Bruttogeschossfläche Neubau Südflügel:
Überarbeitung nach Energiestandard der Leitlinien zum nachhaltigen Bauen in Leistungsphase 3 und 4. Technische Gewerke und Teilleistungen Hochbau in Leistungsphase 5

Erdgeschoss:	480,32 m ³
1. Obergeschoss:	488,31 m ³ (inkl. Verbindungsgang)
2. Obergeschoss:	488,31 m ³ (inkl. Verbindungsgang)
3. Obergeschoss:	488,31 m ³ (inkl. Verbindungsgang)
Summe:	1.945,25 m ³ / gerundet: 1.950 m ³

Grobplanung Terminablaufplan:

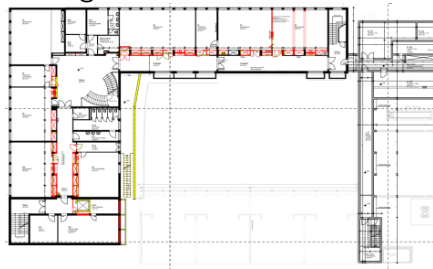
BK-Beschluss	30.November 2022
Wiederholungsleistung Verwaltung	Dezember 2022 – Januar 2023
Ausschreibung:	
LPH 4 Baugenehmigungsverfahren Verwaltung	November 2023 – Juni 2024
LPH 5,6,7 parallel (Ausführungsplan/Aufträge)	November 2023 – Juni 2024
Sanierungsbeginn Verwaltung	Januar 2023, ca. 1,2 Jahre
Wiederholungsleistung Neubau	Dezember 2022- Oktober 2023

Lageplan - Übersichtsbild und Grundrisse

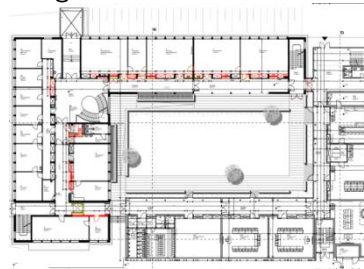
Lageplan:



Kellergeschoss:



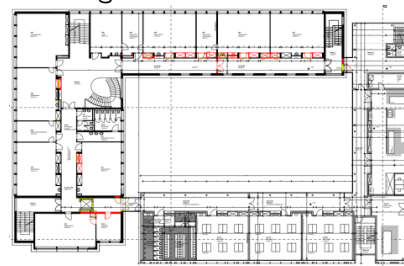
Erdgeschoss:



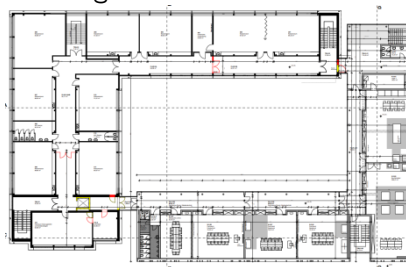
1.Obergeschoss:



2.Obergeschoss:



3.Obergeschoss:



Dezernat I

Dezernat IV

Dezernat V

Jochen Partsch
Oberbürgermeister

André Schellenberg
Stadtkämmerer

Holger Klötzner
Stadtrat